



Die Kundenberatung einer Bank schreibt an ihre Kunden

Firma
Muster GmbH
Muster-Straße 1

00000 Musterstadt

im März 2003

Abwicklung unseres beleggebundenen Zahlungsverkehrs – Informationen für Scheckeinreicher

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Abwicklung des Zahlungsverkehrs wurde in den vergangenen Jahren von vielen technischen Neuerungen geprägt. Für die Erteilung von Aufträgen stehen mittlerweile neben der traditionellen Möglichkeit, einen Zahlungsbeleg einzureichen, verschiedene Alternativen wie z.B. Telefonbanking, Online-Banking oder die Nutzung von Multifunktionsterminals rund um die Uhr zur Verfügung.

Diese Entwicklung hat natürlich dazu geführt, dass der Anteil beleghaft erteilter Aufträge kontinuierlich rückläufig ist, während die alternativen Möglichkeiten entsprechende Zuwächse verzeichnen. Auch bei der Musterbank AG hat sich der „beleggebundene“ Anteil der Zahlungsaufträge so reduziert, dass mit der vorhandenen Technik eine kostendeckende Verarbeitung, d.h. Umwandlung der Belege in elektronische Datensätze, auf absehbare Zeit nicht mehr möglich sein wird.

Wir haben uns daher entschlossen, die Verarbeitung der Zahlungsbelege ab Montag, 23. Juni 2003, an ein von mehreren deutschen Banken gegründetes Dienstleistungsunternehmen abzugeben. Damit werden wir auch bei sinkenden Stückzahlen eine qualitativ hochwertige, sichere und rationelle Verarbeitung sicherstellen.

Obwohl wir bei der Auswahl der Verfahren sehr darauf bedacht sind, die Veränderungen für unsere Kunden so gering wie möglich zu halten, müssen wir unsere bisherige Praxis, Schecks, Lastschriften und Überweisungen, die bis 12:00 Uhr in der Hauptstelle abgegeben werden, noch am gleichen Tag zu buchen, ab 23. Juni 2003 einstellen.

Für Sie, als Scheckeinreicher, bedeutet das, dass Ihre Schecks ggf. erst einen Tag später als bisher – **nämlich an dem auf den Einreichungstag folgenden Arbeitstag** – gutgeschrieben werden. Leider gibt es für Scheckzahlungen, im Gegensatz zum Überweisungs- und Lastschriftverfahren keine Möglichkeit der elektronischen Einreichung.

Gerne würden wir Sie daher über alternative Zahlungsformen, z.B. das Lastschrifteinzugsverfahren informieren. Nutzen Sie dazu unseren kostenlosen ZahlungsverkehrsCheck.

Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Musterbank AG



Die Kundenberatung einer Bank schreibt an ihre Kunden

nach Information Mapping®

Firma
Muster GmbH
Muster-Straße 1

00000 Musterstadt

im März 2003

Veränderung in der Bearbeitung unseres Zahlungsverkehrs

Sehr geehrte Damen und Herren,
am 23. Juni 2003 werden wir die Bearbeitung unseres Zahlungsverkehrs verändern. Zu Ihrer Information beantworten wir hier folgende Fragen:

- Betrifft mich das?
- Das neue Verfahren
- Wie kann ich Nachteile vermeiden?
- Warum ändern wir das Verfahren?

Betrifft mich das?

Die Veränderung betrifft Sie nur, wenn Sie

- Schecks
- Lastschriften
- Überweisungen

auf Papierformularen ausstellen und diese Belege einreichen.

Das neue Verfahren

So ist das Verfahren ab dem 23.6.2003:

Belegart	Verfahren ab dem 23.6.2003:
Schecks	Gutschrift am nächsten Arbeitstag nach dem Einreichungstag
Lastschriften Überweisungen	Buchung am nächsten Arbeitstag nach dem Einreichungstag

Hinweis: Auch bei Abgabe des Belegs bis 12:00 Uhr in unserer Hauptstelle ist keine Bearbeitung am gleichen Arbeitstag möglich.

Wie kann ich Nachteile vermeiden?

Und so können Sie eventuelle Nachteile durch das neue Verfahren vermeiden:

Belegart	Was können Sie verändern?
Schecks	Verwenden Sie alternative Zahlungsformen wie z. B. das Lastschrifteinzugsverfahren. Sprechen Sie uns dazu einfach an.
Lastschriften Überweisungen	Reichen Sie die Belege elektronisch ein.

Fortsetzung auf nächster Seite

Die Kundenberatung einer Bank schreibt an ihre Kunden

nach Information Mapping®

Veränderung in der Bearbeitung unseres Zahlungsverkehrs, Fortsetzung

Warum ändern wir das Verfahren?

Im Zahlungsverkehr stehen heute verschiedene elektronische Möglichkeiten zur Verfügung, beispielsweise

- Telefonbanking,
- Online-Banking
- die Nutzung von Multifunktionsterminals rund um die Uhr.

Diese Entwicklung hat dazu geführt, dass inzwischen zu wenige Zahlungsaufträge in Belegform erteilt werden, um sie kostendeckend in elektronische Datensätze umwandeln zu können.

Wir werden daher die Verarbeitung der Zahlungsbelege an ein speziell dafür gegründetes Dienstleistungsunternehmen abgeben. Die qualitativ hochwertige, sichere und kostengünstige Umwandlung der Belege ist damit sichergestellt.

Wir bedauern, diese Veränderung vornehmen zu müssen. Für Ihre Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Freundliche Grüße

Musterbank AG